
klangfruehling 
burg schlaining

7. – 15. Mai 2010

Künstlerische Leitung:
Eduard & Johannes Kutrowatz

Presseinformation
Februar 2010

www.klangfruehling.com

klangfruehling Burg Schlaining

7.- 15. Mai 2010

Kaum zu glauben: der klangfruehling Burg Schlaining unter der künstlerischen Leitung von Eduard und Johannes Kutrowatz feiert heuer sein 10. Jubiläum! Ein Anlass mehr, um über die Einmaligkeit dieses Kammermusikfestivals zu sprechen, bei dem, abgesehen von der traumhaften Kulisse, die das Südburgenland und die Burg in Schlaining bieten, folgende zwei Charakteristika besonders hervorgehoben werden müssen:

Kaum ein Festival in Österreich, vielleicht sogar in Europa, weist eine so außerordentliche Programmvietfalt auf: der klangfruehling führt nicht nur durch die gesamte europäische Musiklandschaft einschließlich hörenswerter neuester Musik, sondern bringt auch Musik anderer Kulturen zu Gehör, heuer im Besonderen aus China, woher der Erhu-Virtuose Cheng Nong Hua stammt, der zusammen mit dem Festival-Streichquartett (Christian Scholl - Florian Wilscher - Cynthia Liao - Luis Zorita) beim klangfruehling mehrmals auftreten und anschließend eine CD einspielen wird. Dazu kommt hoher Besuch aus Sibirien: "Markells Stimmen," der Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk, werden nicht nur die "russische Seele" mit Rachmaninoff, Strawinsky und den Beatles (!) beschwören, sondern in einem Konzert mit dem Titel "Husaren und Kosaken" auf die österreichischen "Tanzgeiger" treffen, was in Verbindung mit der lockeren Moderation von Rudi Pietsch einen einzigartigen Abend garantiert. Nicht zu vergessen die Fühler, die der klangfruehling heuer auch nach Spanien oder zum New-style-Jazz ausstreckt.

Und es wird auch kaum ein Festival geben, bei dem die positiven Schwingungen zwischen den auftretenden Künstlern sowie die kommunikative Beziehung zwischen Künstlern und Publikum, die "menschliche" Komponente so sehr im Mittelpunkt stehen und gepflegt werden. Das ist nicht zuletzt ein Verdienst der beiden Intendanten, Johannes und Eduard Kutrowatz, die - im Zenith ihres Könnens stehend - heuer mit zwei Abenden für Klavierduo und als inspirierende Begleiter bei allen übrigen Konzerten dabei sind und wohl den Hauptanteil an der zehnjährigen Erfolgsstory des klangfruehling haben.

• Information & Kartenbestellungen

Tel. & Fax +43 (1) 597 30 37 (Elisabeth Reiter)

e-mail: tickets@klangfruehling.com

www.klangfruehling.com

• Verein klangfruehling Burg Schlaining

Präsident: Wolfgang Strobach

Künstlerische Leitung: Eduard & Johannes Kutrowatz

Festivalmanagement: Elisabeth Reiter

KÜNSTLER klangfruehling 2010

Eduard und Johannes Kutrowatz
Klavier & Künstlerische Leitung

Cheng Nong Hua
Erhu

Anneliese Fuchsluger
Flöte

Christian Scholl
Violine

Florian Wilscher
Violine

Cynthia Liao
Viola

Luis Zorita
Violoncello

Werner Fleischmann
Kontrabass

Anton Mühlhofer
Percussion

Markells Stimmen
Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk
Leitung: **Igor Tjuvajev**

Die Tanzgeiger

PROGRAMM klangfruehling 2010

Fr, 07. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

klangfruehling Gala 2010

Eduard & Johannes Kutrowatz – Klaviere

Witold LUTOSLAWSKI	Variationen über ein Thema von Paganini für 2 Klaviere
Maurice RAVEL	Ma mère L'Oye für 2 Klaviere
Franz LISZT	Mazeppa Symphonische Dichtung Nr. 6, Originalfassung des Komponisten für 2 Klaviere
Francis POULENC	Sonate (1939) für 2 Klaviere
George GERSHWIN	Variationen über " I Got Rhythm "

Sa, 08. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Russische Seele

Markells Stimmen – Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk
Igor Tjuvajev - Leitung und Tenor
Solisten: Evgenia Pavlova – Sopran, Natalia Butkunova - Sopran
Wasili Nowikov – Tenor, Andrej Sokolov - Bariton
Eduard Kutrowatz – Klavier

Igor STRAWINSKY	Drei Märchen für Kinder für Solo Tenor, Bariton und Klavier Vier russische Bauernlieder für Frauenchor a capella Russischer Glaube für gemischten Chor a capella
Sergej TANEYEV	Wiegenlied für gemischten Chor a capella
Sergej RACHMANINOFF	Engel für Frauenchor und Klavier Russische Lieder 1926 für gemischten Chor und Klavier
Vladimir MARTYNOV	Gebote der Seligkeit für gemischten Chor a capella
Duke ELLINGTON	Creole Love Song (Comedian Harmonists) für Männerchor und Klavier
BEATLES Arr: B.Shilkott/I. Tjuvajev	Back in the USSR für gemischten Chor a capella

So, 09. Mai 2010, 17:00 Uhr, Festsaal Burg

Husaren & Kosaken

*Markells Stimmen – Kammerchor der Philharmonie Novosibirsk
Leitung: Igor Tjuvajev
Die Tanzgeiger*

Markells Stimmen - das ist der Name des im Jahre 1995 gegründeten Kammerchores der staatlichen Philharmonie Nowosibirsk. Namensgeber ist der russische Kirchenmusiker Markell Besborodow (der "Bartlose"), der im 16. Jahrhundert lebte. Am Programm dieses Konzerts stehen sibirische **Kosaken**volkslieder, Lieder der sibirischen Altgläubigen und georgische Volkslieder.

Das Ensemble wurde von der Presse vielfach für seine makellose vokale und choristische Technik, den schönen homogenen Klang, die kristallene Durchhörbarkeit und die Reinheit der Intonation gelobt. Frische Stimmfarben, eleganter Vortrag, geschliffene Meisterschaft und künstlerische Stilsicherheit sind seine Markenzeichen.

Was der ungarische Historiker Georg Nagyrevi den **Husaren** nachsagt, ist zugleich eine treffende Beschreibung der Eigenschaften der **Tanzgeiger**. „*Der Husar ist... jederzeit tatbereit, verzagt nie und weiß selbst in schwieriger Lage sogleich, was er zu tun hat; er handelt unglaublich rasch, jedoch immer schlau und wohlüberlegt, denn er ist von einer fast unerschöpflichen Findigkeit.*“ Weiters besitzt er „*eine anziehende Persönlichkeit und eine ungemein farbige Gemütswelt.*“

Es liegt also nahe, wenn die Tanzgeiger für die Dauer eines Konzerts musikalisch in die Haut von Husaren schlüpfen und ihr Publikum mit auf die Reise nehmen in eine sagenumwobene Zeit.

Die Kombination dieser beiden Ensembles garantiert einen einzigartigen Konzertabend, den Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Di, 11. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Klavierduo Kutrowatz Special

Eduard & Johannes Kutrowatz – Klaviere

Dimitri SCHOSTAKOWITSCH **Concertino** op.94 für 2 Klaviere

Franz LISZT **Les Preludes**
Symphonische Dichtung Nr. 3, Originalfassung
des Komponisten für 2 Klaviere

Arvo PÄRT **Hymn To A Great City** für 2 Klaviere

George GERSHWIN **Rhapsody In Blue** für 2 Klaviere

u. a.

Mi, 12. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Eine Kleine Nachtmusik

Cheng Nong Hua - Erhu
Christian Scholl - Violine
Florian Wilscher - Violine
Cynthia Liao - Viola
Luis Zorita - Violoncello
Werner Fleischmann - Kontrabass
Eduard und Johannes Kutrowatz - Klaviere

Franz LISZT

Orpheus

Symphonische Dichtung Nr. 4, Originalfassung
des Komponisten für 2 Klaviere

W.A. MOZART

Eine Kleine Nachtmusik KV 525

Werke für Erhu und
Streichquartett

Bearbeitungen Cynthia Liao

u.a.

Do, 13. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Große Kammermusik

Christian Scholl - Violine
Florian Wilscher - Violine
Cynthia Liao - Viola
Luis Zorita - Violoncello
Eduard und Johannes Kutrowatz - Klavier

Philip GLASS

Mishima Streichquartett Nr.3

Alberto GINASTERA

Streichquartett Nr.1 op.20

Franz SCHUBERT

Fantasie f-moll D 940 für Klavier zu 4 Händen

Ernst von DOHNANYI

Serenade für Streichtrio C-Dur op.10

Fr, 14. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Spanish Connection

Cheng Nong Hua - Erhu
Christian Scholl - Violine
Florian Wilscher - Violine
Cynthia Liao - Viola
Luis Zorita - Violoncello
Eduard und Johannes Kutrowatz - Klaviere

Chick COREA
Bearbeitung: Michael PUBLIG **Lyric Suite**
Sextett für Streichquartett und 2 Klaviere

Michael PUBLIG **El Viento Andaluz - UA**
für 2 Klaviere und Streichquartett

Chick COREA
Bearbeitung: Michael PUBLIG **Spain** Bearbeitung für 2 Klaviere
Fantasy for 2 Pianos

Werke für Erhu und
Streichquartett Bearbeitungen Cynthia Liao

u.a.

Sa, 15. Mai 2010, 19:30 Uhr, Festsaal Burg

Herzschlag Finale

Cheng Nong Hua - Erhu
Anneliese Fuchsluger - Flöte
Christian Scholl - Violine
Florian Wilscher - Violine
Cynthia Liao - Viola
Luis Zorita - Violoncello
Werner Fleischmann - Kontrabass
Anton Mühlhofer - Percussion
Eduard und Johannes Kutrowatz - Klaviere

Eduard KUTROWATZ **Heartbeat** für 2 Klaviere und Percussion

Claude BOLLING **Suite** für Flöte und Jazztrio (Klavier, Kontrabass,
Drums)

Werke für Erhu und
Streichquartett Bearbeitungen Cynthia Liao

u.a.

EDUARD UND JOHANNES KUTROWATZ

„Die Delikatesse ihrer Interpretation kann nicht hoch genug gepriesen werden“ – „fulminantes Klavierspiel eines außergewöhnlichen Brüderpaares“ – „zwischen Meditation und Ekstase“ – „ein Feuerstrom aus zwei Klavieren“ – „Musikalität pur, Temperament und Intelligenz mit eingeschlossen“ – „... spielen sie gemeinsam, scheinen sie geradezu miteinander zu verschmelzen...“ – „ein Klavierduo der Superlative!“

Soweit internationale Pressestimmen.

Eduard und Johannes Kutrowatz studierten zunächst am Joseph-Haydn Konservatorium in Eisenstadt Klavier bei Uwe Wolff, dann an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Johannes neben Klavier auch Klarinette (bei Peter Schmidl) und Dirigieren (bei Karl Österreicher) und Eduard Schlaginstrumente in all ihren Facetten (bei Richard Hochrainer und Walter Veigl). Den Anstoß zur Beschäftigung mit der Originalliteratur für Klavier zu 4 Händen und für 2 Klaviere gab ihre dortige gemeinsame Lehrerin Renate Kramer-Preisenhammer.

Wichtige Impulse für ihre künstlerische Arbeit als Klavierduo bekamen sie dann bei Meisterkursen in Freiburg von Karl Ulrich Schnabel (übrigens der einzige Kurs, den bis dahin der Sohn des legendären Arthur Schnabel, Spezialist für Klavierduo und moderne Pedaltechnik, in Europa gehalten hat) und in Lockenhaus von Franz Rupp, dem kongenialen Klavierpartner des Geigers Fritz Kreisler.

Erste internationale Wettbewerbsspoen verdienten sie sich 1986 im italienischen Stresa mit dem 1. Preis in der Sparte Klavierduo. Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen kamen ab diesem Zeitpunkt hinzu, so unter anderem für beide Brüder der Kulturförderungspreis des Landes Burgenland, der Musikpreis der "Theodor Kery Stiftung", sowie das Große Ehrenzeichen des Landes Burgenland. Johannes Kutrowatz war darüber hinaus Preisträger des internationalen Schubertwettbewerbes in Graz und erhielt ein Bösendorferstipendium.

Die vielfältige Ausbildung der beiden Pianisten, ihr breites Betätigungsfeld (Pianisten, Kammermusikpartner, Liedbegleiter, Dirigenten) sowie ihr großes Interesse an anderen Kunstsparten sind mitverantwortlich für die enorme Ausdruckstiefe und den Farbenreichtum ihres Spiels. Es liegt aber auch daran, dass die Kammermusiksparte Klavierduo soviel konstruktiven Dialog und befruchtenden Disput der Spieler untereinander benötigt, wie das möglicherweise „unter Brüdern“ besser gelingen mag.

Konzertreisen führten die Brüder Kutrowatz von Österreich in viele Länder Europas, nach Asien (Japan, Korea), Kanada, in die USA, nach Afrika und nach Australien. Auftritte in den wichtigsten Konzertsälen der Welt (u.a. : Wien - Konzerthaus und Musikverein, Eisenstadt - Haydnssaal, London - Wigmore Hall und South Bank Centre, Toronto - Centre of the Arts, München - Herkulessaal, Tokyo - Suntory Hall, New York - Carnegie Hall und 92nd Y) sowie Einladungen zu bedeutenden Musikfestivals wie Schubertiade Schwarzenberg, Haydnfestspiele Eisenstadt, Klavierfestival Ruhr, Kammermusikfestival Kremerata Lockenhaus, Kuhmo-Festival - Finnland, Kowmung Festival Australien, Liszt Festival Raiding machen die beiden Pianisten zu vielgefragten internationalen Künstlerpersönlichkeiten.

Die Zusammenarbeit mit Orchestern (Wiener Concert Verein, Radio-Symphonieorchester Wien, Kremerata Baltica) und Chören (Arnold Schoenberg Chor, Wiener Kammerchor, Kammerchor Novosibirsk "Markells Stimmen") sowie die Offenheit für grenzüberschreitende Projekte (Tanztheater Homunculus, Tanz Atelier Wien) sind weitere wichtige Aspekte der künstlerischen Arbeit von Eduard und Johannes Kutrowatz.

Radio- und Fernsehaufnahmen, sowie vielgepriesene CD-Produktionen (Organum Classics) mit Werken von Schubert, Brahms, Strauss, Liszt, Gershwin, Bernstein, Piazzolla, Takács vervollständigen ihre künstlerische Arbeit.

Mit der Gründung und künstlerischen Leitung des jährlich stattfindenden internationalen Festivals "klangfruehling" auf der Burg Schlaining/Burgenland im Jahr 2001 haben Eduard und Johannes Kutrowatz ihren Traum vom Gestalten, Experimentieren und Programmieren in einem weltumspannenden Zusammenhang realisiert (www.klangfruehling.com).

Seit 2009 sind die beiden Intendanten des Liszt Festival Raiding im Burgenland (www.lisztfestival.at).

www.duokutrowatz.com

SPOSOREN, FÖRDERER & PARTNER



KONTAKT

Präsident & Initiator des Festivals

Wolfgang Strobach

Email: ws@hbs-ag.at

Künstlerische Leitung & Programmgestaltung

Klavierduo Eduard & Johannes Kutrowatz

A-1040 Wien · Schelleingasse 7/8

www.duokutrowatz.com

Email: festivalbuero@klangfruehling.com

Management & Kartenbüro

Elisabeth Reiter

Festivalbüro Wien:

A-1060 Wien · Stumpergasse 7/14

Phone & Fax: +43 (1) 597 30 37

mobil: 0699 / 10 25 75 20

Email: festivalbuero@klangfruehling.com

Kartenbestellungen: tickets@klangfruehling.com

www.klangfruehling.com

Wien, im Februar 2010

© Verein *klangfruehling* Burg Schlaining